



Oberst Dieter Beckschäfer (rechts) beglückwünscht den neuen Rendanten Hans-Jürgen Severin (m.) und Major Wolfgang Rusche zu ihrer Wahl.  
Fotos (2): Paul-Josef Bühner

## Wanderpokal nach fünftem Erfolg endgültig im Besitz des Südens

Hans-Jürgen Severin Rendant der Allagener St. Sebastianus-Schützen

**Allagen.** Zum neuen Rendanten wählten die St. Sebastianus-Schützen bei der Generalversammlung den bisherigen Fahnenoffizier der Mittelkompanie, Hans-Jürgen Severin. Er tritt die Nachfolge des 1995 verstorbenen Franz Schröder an.

Vor der Wahl würdigte Oberst Dieter Beckschäfer die Verdienste Schröders, der unter anderem von 1985 an die Geschäfte der Bruderschaft wahrnahm. Sein besonderer Dank galt auch dessen Töchtern Manuela und Anja sowie Gattin Cilly, die in der Übergangszeit die Aufgaben Schröders weiterführten. Im Amt bestätigt wurde für weitere vier Jahre Major Wolfgang Rusche.

Ein Höhepunkt der Versammlung war die Vergabe des Wanderpokals an die beim Schießwettbewerb erfolgreichste Kompanie.

legte die Mittelkompanie (463) vor dem Norden (423).

Ihr Schützenfest feiert die Bruderschaft vom 12. bis 14. Juli. Die Schänke übernimmt Lothar Pech, Altengeseke. Die Preise für ein Glas Bier wie alkoholfreie Getränke werden um 10 Pfennige angehoben. Die Musik an den drei Tagen übernehmen das Tambourcorps und das Fanfaren- und Majorettencorps Allagen sowie das Blasorchester Ennest. Bei den Festzügen ist das Tambourcorps „Einigkeit“ Niederbergheim mit dabei.

1998 feiern die Sebastianer 175jähriges Bestehen. Dazu gibt es Überlegungen für eine Festschrift. Ob und in welchem Umfang diese erstellt wird, ist noch nicht entschieden. Auf jeden Fall gibt es eine Chronik. Beiträge (alte Berichte, Bilder etc.) nimmt der Vorstand entgegen.



Südkompaniechef Winfried Risse (r.) nimmt den Wanderpokal von Major Wolfgang Rusche entgegen.